

**I. Vorlage**

| Beratungsfolge - Gremium | Termin     | Status                        | Ergebnis |
|--------------------------|------------|-------------------------------|----------|
| Bau- und Werkausschuss   | 11.02.2015 | öffentlich -<br>Kenntnisnahme |          |

**Vorlage zum Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.12.2014 – Bericht über die Schadstoffbelastungen in städtischen Turnhallen**

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| Aktenzeichen / Geschäftszeichen |  |
| <b>Anlagen:</b>                 |  |

**Beschlussvorschlag:**

Bericht wird vom Bau- und Werkausschuss zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt über die Ergebnisse zeitnah zu berichten.

**Sachverhalt:**

PCB-belastet sind nach unseren Unterlagen die Turnhallen in der Dr-Mack-Straße, Hans-Sachs-Straße und Sacker-Hauptstraße.

Die PCB-Richtlinie geht davon aus, dass bei Raumluftkonzentrationen unter 300 ng PCB/m<sup>3</sup> kein Handlungsbedarf besteht. Raumluftkonzentrationen über 3000 ng PCB/m<sup>3</sup> erfordern sofortige Maßnahmen zur Verringerung der Konzentration.

Liegt der gemessene Wert zwischen 300 – 3000 ng PCB/m<sup>3</sup> in der Raumluft müssen wenn die belasteten Materialien nicht entfernt werden können, geeignete Maßnahmen zur Verringerung ergriffen werden. Geeignete Maßnahmen sind neben anderen regelmäßiges Lüften, gründliche Reinigung und Entstaubung. Das muss über GWF/IB veranlasst werden (Lüftungs- und Reinigungskonzept notwendig). Unsere Hallen liegen in diesem Bereich zwischen 300 – 3000 ng PCB/m<sup>3</sup>. Die gemessenen Werte liegen zwischen 380 – 1350 ng PCB/m<sup>3</sup> in der Luft.

In der Halle in der Dr.-Mack-Str., die am höchsten belastet war, wurden zusätzlich die Fugen mit Dichtungsbändern überklebt. Nach Bedarf (Feststellung durch Hausmeister bzw. Bauunterhalt) werden diese Dichtungsbänder erneuert.

Bei allen drei Gebäuden handelt es sich um Hallen die gemäß ihrem Zustand zu sanieren oder abzurechen wären. Hier ist eine Entscheidung über die weitere Vorgehensweise notwendig.

Die letzten Messungen stammen aus dem Jahr 2013. In 2015 werden die Hallen erneut gemessen. Messwerte können bei Bedarf bei uns eingesehen werden.

**Finanzierung:**

|                               |                             |                               |   |
|-------------------------------|-----------------------------|-------------------------------|---|
| Finanzielle Auswirkungen      |                             | jährliche Folgekosten         |   |
| <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja                                 |
| Gesamtkosten                  | €                           |                               | €   |
| Veranschlagung im Haushalt    |                             |                               |   |
| <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja | Hst.                          | Budget-Nr.  |
|                               |                             | im                            | <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh |
| wenn nein, Deckungsvorschlag: |                             |                               |   |

**Beteiligungen**

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Gebäudewirtschaft Fürth**

Fürth, 03.02.2015

---

Unterschrift der Referentin bzw.  
des Referenten

Gebäudewirtschaft Fürth

